

Studienplan für den CAS- Studiengang Leadership in Health Care Organisations (CAS LHCO Unibe)

30.10.2020

Der CAS-Studiengang Leadership in Health Care Organisations ist eine universitäre Weiterbildung, die zur Erteilung des „Certificate of Advanced Studies in Leadership in Health Care Organisations, Universität Bern (CAS LHCO Unibe)“ führt. Rechtsgrundlage ist das Reglement der Medizinischen Fakultät für die Weiterbildungsstudiengänge in Leading Learning Health Care Organisations vom 16.12.2020.

1. Studiengangsziele

Ziele

Die Teilnehmenden

1. sind befähigt, Leitungspositionen insbesondere im Kerngeschäft von Gesundheitsorganisationen erfolgreich wahrzunehmen,
2. können auf Basis des Wissens um die Entwicklung von Führungsansätzen und -methoden sowie ihrer Evidenzgrundlagen Führungsanforderungen analysieren, geeignete Handlungsstrategien entwerfen und umsetzen,
3. können die Komplexität und Besonderheit von Gesundheitsorganisationen und deren Bedeutung als Kontext für Leadership identifizieren und entsprechende Problemlösungsstrategien entwickeln,
4. sind befähigt, multiprofessionell und lösungsorientiert mit Fachpersonen aus verschiedenen Berufsfeldern in Gesundheitsorganisationen zusammenzuarbeiten und die interprofessionelle Zusammenarbeit zu fördern,
5. können die unterschiedlichen Dimensionen von Führungsaufgaben und -rollen erkennen und berücksichtigen diese im eigenen Verantwortungsbereich,
6. kennen die eigenen Stärken und Schwächen bzgl. Leadership und verfolgen entsprechende persönliche Entwicklungsziele,
7. verstehen aktuelle gesundheitssystemische, -ökonomische, betriebswirtschaftliche und gesundheitspolitische Entwicklungen und deren Konsequenzen für die eigene Tätigkeit.

2. Umfang, Ziele und Inhalte der Studiengangselemente

Umfang

Der Studiengang umfasst 15 ECTS-Credits und setzt sich wie folgt zusammen:

- a. sechs Kursmodule zu je drei Tagen (9 ECTS-Credits)
- b. zwei strukturierte Feedbacks (0.5 ECTS-Credits)
- c. Transfergruppentreffen (1 ECTS-Credit)
- d. CAS-Arbeit (4.5 ECTS-Credits)

Modul 1

Leadership im Gesundheitswesen

Umfang: 3 Tage (1.5 ECTS-Punkte)

Modul 1 gibt einen Überblick über die Auseinandersetzung mit den beiden zentralen Themen „Leadership“ und „Gesundheitsorganisationen“:

- Entwicklungslinien der Führungslehre und -forschung
- Grunddynamiken und Erfolgsfaktoren gelingender Führung
- Besonderheiten professioneller Organisationen im Kontext des Gesundheitswesens
- Führung als Versuch Einfluss zu nehmen: Intervention in sozialen Systemen

Ziele des Modul 1 sind:

- Überblick über die wesentlichen Entwicklungslinien der Führungs- und Managementlehre gewinnen
- Kenntnisse zu Evidenz und aktuellen Entwicklungen zu Leadership in Gesundheitsorganisationen haben
- Die Besonderheiten professioneller Gesundheitsorganisationen verstehen und im eigenen Kontext nutzen können
- Das Verständnis von Interventionsdynamiken in sozialen Systemen erweitern
- Den Facettenreichtum und die Lebendigkeit von Führung inspirieren erleben können

Modul 2

Leadership konkret

Umfang: 3 Tage (1.5 ECTS-Punkte)

Im Modul 2 steht die Erweiterung der eigenen Handlungsmöglichkeiten in der Führung im Fokus.

- Wirkung erzielen durch gezielte Verhaltensänderungen
- Wirkungsvolle Führungskommunikation trainieren
- Nutzen von Feedback und Selbstreflexion zur Erweiterung des eigenen Verhaltensrepertoires
- Strategien der Einflussnahme in der Führung anhand der Dimensionen Status, Macht und Gender

Ziele des Modul 2 sind:

- Die Wirkungen der eigenen Kommunikationsstrategien erkennen und gezielt verändern können

- Direkte Kommunikation als zentrales Medium der Führung identifizieren
- Feedback und Experimente als Formen des Führungslernens verankern
- Dimensionen wie Macht, Status und Gender in ihrer Bedeutung für Führung einschätzen können und die eigenen Strategien diesbezüglich erweitern

Modul 3

Kontexte des Führens

Umfang: 3 Tage (1.5 ECTS-Punkte)

Führung findet immer im Kontext unterschiedlicher sozialer Systeme statt. In diesem Modul liegt der Fokus auf den unterschiedlichen Dynamiken in Gruppen, Netzwerken, Profession und Organisationen.

- Was zeichnet die verschiedenen Systemtypen Gruppe, Profession und Organisation mit Bezug auf Leadership aus?
- Zusammenarbeit in Gruppen- und Teams und ihre Bedeutung für Führung
- Organisation als formales soziales System: Konzepte für die Führung
- Neue Organisations- und Führungsformen und Ansätze in Gesundheitsorganisationen

Ziele des Modul 3 sind:

- Gruppen und Teams als dynamische Sozialphänomene verstehen und in ihre Relevanz für Führungsstrategien identifizieren können
- Über ein Konzept von Organisationen verfügen und organisationale Dynamiken hinsichtlich ihrer Relevanz für Führungsstrategien erkennen können
- Professionelle, Organisations- und Teamkulturen hinsichtlich ihrer Bedeutung für Leistungserbringung identifizieren können
- Neue Ansätze in Organisation und Führung kennen

Modul 4

Perspektivenvielfalt der Führung

Umfang: 3 Tage (1.5 ECTS-Punkte)

In Modul 4 werden medizinische, soziologische, betriebswirtschaftliche wie auch gesundheitsökonomische Sichtweisen eingebracht und ihre Bedeutung für erfolgreiches Führungshandeln beleuchtet. Die Mehrdimensionalität professionellen Handelns wird verdeutlicht und hinsichtlich ihrer Relevanz für Führung behandelt. Change und Innovation als Führungsthemen werden zusätzlich aufgenommen.:

- Wie kann mit der Unterschiedlichkeit der Stakeholder, ihrer Eigenheiten und Ansprüchen in Gesundheitsorganisationen umgegangen werden?
- Motivation und Coaching von Mitarbeitenden
- Gestaltung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen

- Ausgewählte Entwicklungen des medizinischen Kerngeschäfts und Konsequenzen daraus für Leadership
- Parallel werden die Ergebnisse des 360°-Feedbacks in Coaching-Sessions verarbeitet

Ziele des Modul 4 sind:

- Unterschiedliche Perspektiven der verschiedenen Stakeholder von Gesundheitsorganisationen identifizieren und in Strategien überführen können
- Die Bedeutung von Motivation in Gesundheitsorganisationen identifizieren und Interventionsfelder erkennen können
- Methoden des Coachings in der Führung kennen und anwenden können
- Change- und Veränderungsansätze kennen

Modul 5

Selbstführung

Umfang: 3 Tage (1.5 ECTS-Punkte)

In Modul 5 steht die Person des/der Führenden im Vordergrund. Zeit- und Selbstführung sind wichtige Aspekte moderner Leadership.

- Wesentliche Zeit- und Selbstmanagement-Konzepte
- Auseinandersetzung mit der eigenen Reflexionsfähigkeit
- Persönliche Positionierung in kritischen Führungs- und Laufbahnsituationen
- Für Leadership relevante Kenntnisse aus der Psychologie

Ziele des Modul 5 sind:

- Wichtige Selbstführungskonzepte kennen und anwenden können
- Konzepte im Umgang mit Belastungen und Stress kennen
- Die persönliche Reflexionsfähigkeit steigern
- Feedback und kollegiales Coaching als Instrumente des Selbstmanagements anwenden
- Die Bedeutung von Stärken- und Ressourcenorientierung einschätzen können

Modul 6

Integration

Umfang: 3 Tage (1.5 ECTS-Punkte)

Der Fokus des Moduls 6 liegt auf der Einbettung der Leadership in die Gesamtführung von Gesundheitsorganisationen

- Führung der Organisation
- Umgang mit Wertekonflikten und divergierenden Perspektiven in schwierigen Führungssituationen
- Integration der wesentlichen Inhalte zum Abschluss des Kurses

Ziele des Modul 6 sind:

- Ein Verständnis von Organisationführung erreichen
- Führungsmodelle von Gesundheitsorganisationen kennen
- Konflikthafte und dilemmatische Führungssituationen analysieren können
- Werkzeuge im Umgang mit Wertekonflikten und divergierenden Perspektiven unterschiedlicher Stakeholder anwenden können
- Abschliessende Lernreflexion und Transferüberlegungen anstellen

Strukturierte Feedbacks

Der Studiengang umfasst die nachfolgenden zwei strukturierten Feedbacks im Umfang von 1 Tag (0.5 ECTS-Punkte)

a. **Stärkenorientiertes Feedback:**

zwischen Modul 1 und 2 holen die Teilnehmenden strukturiert stärkenorientierten Feedback bei Peers und nahestehenden Personen im Umfeld der Teilnehmenden ein

b. **360° Feedback:**

zwischen Modul 3 und 4 führen die Teilnehmenden strukturiert ein 360° Feedback in ihren Organisationen durch

Ziele der strukturierten Feedbacks sind:

- Rückmeldung zu unterschiedlichen Dimensionen von Führungsperson und Führungsverhalten zu erhalten
- Rückschlüsse zu Anlässen und Möglichkeiten des eigenen Führungslernens ziehen
- Die Bedeutung von Feedback für Führungslernen erkennen und nutzen

Transfergruppen

Transfergruppentreffen

Umfang: total 2 Tage (1 ECTS-Punkt)

- Erarbeitung und Austausch von Transferleistungen und Fragestellungen in Subgruppen von Teilnehmenden auf Basis eines Lernjournals

3. Leistungskontrollen im Studiengang

Leistungskontrollen

Die Leistungskontrolle umfasst folgende Elemente:

- a. Eine Leistungskontrolle pro Modul: Erstellung eines Lernjournals mit Schwerpunkt Transfer des Gelernten auf den eigenen Kontext
- b. Eine CAS-Arbeit im Umfang von 4.5 ECTS-Punkten

Grundsätzliche Zielsetzungen der CAS-Arbeit sind

- Lerninhalte der Präsenzmodule im Rahmen des Projektthemas zu reflektieren und in den eigenen Kontext zu transferieren,

- die Fragestellung/das Thema auf der Basis adäquater Methodik zu schlüssigen Resultaten zu führen und diese attraktiv zu präsentieren
- Die Wahl des Themas ist frei, wobei dieses im professionellen Wirkungskreis der Teilnehmenden liegen soll.

Die Programmleitung entscheidet aufgrund der Bewertung des Leistungsnachweises / der Leistungsnachweise und der Erfüllung der weiteren Leistungsanforderungen über das Bestehen und die Erteilung des Zertifikats.

Das Nähere regeln die Richtlinien der Programmleitung zur Leistungskontrolle.

4. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten

Dieser Studienplan tritt auf den 1.4.2021 in Kraft.

30.10.2020

Von der Programmleitung beschlossen:



Prof. Dr. Marcel Zwahlen

16.12.2020

Von der Medizinischen Fakultät genehmigt:
Der Dekan



Prof. Dr. Claudio Bassetti